



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 2/2023

Ausgabe Juni 2023

www.scharnstein.ooe.gv.at

Sommer-Feeling in Scharnstein



Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters S. 02 - 03

Aus dem Marktgemeindeamt S. 04 - 08

Klima / Energie S. 09

Kulturhauptstadt / Kraki S. 10 - 11

Aus den Schulen S. 12 - 13

Bücherei S. 14

Wirtschaft / Aus den Vereinen S. 15 - 19

Veranstaltungskalender S. 20

Öffnungszeiten Freibad



Pavillon für Kindergarten



Ferienprogramm





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Der Sommer ist zum Greifen nahe und gibt uns viele Gründe zur Freude. Die Tage sind lang, man kann vieles im Freien unternehmen, man grillt, badet und genießt die lauen Abende. Es ist aber auch die Zeit, die Seele im wohlverdienten Sommerurlaub baumeln zu lassen.

Neben unserem Freibad in Viechtwang erwartet unsere junge Generation wieder ein tolles, abwechslungsreiches Ferienprogramm. Einen großen Dank an unsere Vereine, Organisationen und Institutionen, die sich jedes Jahr für das Wohl unserer jungen Generation tolle Aktionen einfallen lassen. Und auch diverse Feste wie unser Dorffest (heuer am 8. Juli 2023) und Konzerte unserer Musikkapellen bereichern unser gesellschaftliches Leben in den nächsten Wochen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Herrn Huemer Florian und Herrn Fröch

Roland für ihre jahrelange Leitung der Feuerwehren Scharnstein und Viechtwang bedanken. Dieses Engagement ist kaum in Worte zu fassen und ich wünsche ihren Nachfolgern alles erdenklich Gute.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulabschluss und viel Spaß in den Ferien!



LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

„Genuss-Lizenzen“



Der Verein Schmecktakuläres Almtal, eine Kooperation aus Almtaler Wirten, Landwirten und Produktveredlern verfügt über eigene Gutscheine, den sogenannten „Genuss-Lizenzen“.

Bei der Genuss-Lizenz handelt es sich um vorteilhafte Gutscheine, die in den Tourismusbüros des Tourismusverbands Traunsee-Almtal und bei den Partnerbetrieben von Schmecktakuläres Almtal erworben werden können. Die Almtaler „Genuss-Lizenzen“ haben pro Stück einen Wert von zehn Euro.

Partnerbetriebe aus der Gastronomie:

Jagersimmerl, Hochberghaus, Romantikhotel Almtalhof, Die Almwirtinnen, Fo-



rellenhof Wieselmühle,
Bierhotel Ranklleiten,
Hoftaverne Ziegelböck,
Gasthaus Dickinger

Partnerbetriebe aus der Landwirtschaft:

Jagersimmerl-Fischerei,
Sunnseit Garten Grün-
nau. Denkn Gut, Bio-
Bauernhof Amtmann,
Bio-Bauernhof Roithof, Naturhof
Kronawitter, Salzkammergut Milchma-
nufaktur, Biohof Almhofer

Partnerbetriebe der Produktveredler:

Fleischerei Stadler, Natur Brauerei
Almtal, Bäckerei & Konditorei Bruck-
mühle, Fleischerei Silmbroth, Ökohof
Kammerleithner, Brauerei Schloss Eg-
genberg, Kranichsteg, Fleischerei Pöll

Ein besonders vielseitiges, gesun-
des und nachhaltiges Geschenk! Und
so ganz nebenbei werden die regio-
nal ansässigen Betriebe unterstützt!

Text & Foto: TVB Traunsee-Almtal

Einladung: Bürger- abend am 13. Juli 2023

agenda21 – Wir gestalten Scharnstein
und ich laden alle Scharnsteiner-
Innen sehr herzlich zum Bürger-
abend am Donnerstag, 13. Juli
2023 in den Festsaal der Lan-
desmusikschule Scharnstein ein.

Ab 19:00 Uhr werden im Festsaal
der Landesmusikschule Projekte aus
dem agenda21-Prozess vorgestellt,
neue innovative Ideen für die
Marktgemeinde präsentiert, und
es gibt die Möglichkeit, sich mit
Fragen und Anregungen zur Orts-
entwicklung an mich zu wenden.





Danke für die Beteiligung an der Flurreinigungsaktion

Auch heuer konnten wieder viele Säcke an Abfall im Zuge der Flurreinigungsaktion gesammelt werden. Viele Freiwillige (Lehrer/innen und Schüler/innen, Kindergärtner/innen, Vereinsmitglieder,

Parteimitglieder,...) sammelten in Kleingruppen Abfälle entlang von Straßen und Wegen. Diesen vielen Freiwilligen möchte ich meinen Dank aussprechen.



Neue Mitarbeiterinnen

Herzlich willkommen heißen wir unsere zwei neuen Mitarbeiterinnen. Frau Kathrin Venzl verstärkt uns seit April im Sekretariat und Frau Johanna Lachmair ist seit Mai in der Finanzabteilung tätig.



Spielplatzweiterungen

Der Wolf Spielplatz wurde um ein Spielgerät erweitert. Das Drehkarussell (siehe Foto) hat bereits die Kinderherzen erobert. Auch am Skaterplatz sind neue Rampen geplant. Die Attraktivierung und Verbesserung unserer Spielplätze liegen mir sehr am Herzen und ich bin stolz, dass wir unser Angebot für unsere Kleinsten wieder verbessern konnten. Auch unser neuer Funcourt wird sehr gut angenommen und ist ein beliebter Treffpunkt unserer jungen Generation.



Pavillon für den Kindergarten - Firma WOLF fördert Lehrlinge

*Text & Fotos:
Firma WOLF*



eindeckung selbstständig durch, sondern übernahmen auch alle notwendigen Spenglerarbeiten und den abschließenden Anstrich. Bei den Streifarbeiten erhielten sie tatkräftige Unterstützung von den Bürokauffrau-Lehrlingen, die sich ebenfalls aktiv am Projekt beteiligten. Einmal mehr wurde klar: Wenn alle zusammenarbeiten, steht einem erfolgreichen Projekt nichts im Weg! WOLF Systembau wünscht den Kindern des Kindergartens und der Krabbelstube Scharnstein viel Freude mit dem neuen Pavillon. Das Unternehmen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Firma Asamer Kies- und Betonwerke GmbH für die kostenlose Bereitstellung des Betons, bei Alfred Zehetner für die kostenlosen Baggerarbeiten sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofs Scharnstein für ihre tatkräftige Unterstützung und den reibungslosen Ablauf.

In einer Zeit, die von automatisierter Produktion geprägt ist, gerät das traditionelle Handwerk oft in den Hintergrund. Dem entgegenwirkend hat sich das Unternehmen WOLF Systembau dazu entschlossen, seinen Lehrlingen im Bereich Fertigteilhausbau und Zimmerer die Bedeutung manueller Arbeit näherzubringen und startete das spannende Projekt „Lehrlingspavillons für den Kindergarten Scharnstein“. Von der Konzeption des Pavillons über die Erstellung der Fundamentpläne bis hin zur finalen Montage übernahmen die Lehrlinge sämtliche Arbeitsschritte. Der Prozess begann in der Lehrwerkstatt, wo die Lehrlinge die Einzelteile des Pavillons sorgfältig vorbereiteten.

Das Anzeichnen, Sägen und Bohren erfolgte komplett in Handarbeit und nach etwa vier Arbeitstagen waren alle Teile fertiggestellt. Währenddessen waren die Lehrlinge aus dem Betonbau bereits vor Ort, um das Fundament auszumessen und zu betonieren. Der Pavillon wurde im Hause von WOLF Systembau vorgestrichen und anschließend zum Kindergarten Scharnstein transportiert. Die Anspannung unter den Lehrlingen war groß, als es an die Montage ging. Jetzt galt es zu überprüfen, ob ihre präzise Arbeit und alle Einzelteile perfekt zusammenpassten. Die Freude war enorm, als der Pavillon nach zwei Montagetagen fertig stand. Die Lehrlinge führten nicht nur die Dach-



Action & Fun Ferienprogramm 2023

Auch heuer steht unseren Kindern ein buntes Programm an tollen Veranstaltungen zur Auswahl. Das „ABC“ diesen Sommer heißt: **A**enteuer, **B**ewegung und **coole** Aktionen! Unsere Vereine und Organisationen bieten wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Die Bewerbung erfolgt über unsere Informationskanäle Website, Facebook und Infokanal.

Die Gebühr von € 4,00 / Veranstaltung kann über Netbanking beglichen werden.

Ab 26. Juni kann das Ferienprogramm eingesehen werden.

Eine Anmeldung ist ab Montag 3. Juli, ab 14 Uhr möglich. Pro Kind sind max. 6 Anmeldungen möglich. Sie erhalten per Mail eine Benachrichtigung und eine Zahlungsaufforderung. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Stornierungen keine Rücküberweisungen durchführen. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß!

Einverständniserklärung: Mit der Anmeldung nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Ferienaktion von geeigneten Personen betreut wird, die sich große Mühe geben, Unglücks- und Schadensfälle zu vermeiden. Dennoch kann nie absolute Sicherheit gewährleistet werden, die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr. Die

Marktgemeinde Scharnstein und die durchführenden Vereine und Organisationen übernehmen keine Haftung!



Illegales „Wasserabzapfen“ ist kein Kavaliersdelikt!

Um den BürgerInnen bestes und einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können, ist es notwendig, Gebühren zur Finanzierung dieser Wasserversorgung einzuheben. Zu diesem Zweck wird bei allen Wasserentnahmestellen eine Wasseruhr installiert, welche den Verbrauch misst. Auf Basis dieses Verbrauchs werden dann die entsprechenden Gebühren vorgeschrieben. Leider kommt es manchmal vor, dass manche meinen, diese Verrechnung austricksen zu können. Sie entnehmen Wasser auf illegale Wei-

se und ohne genehmigten Anschluss vor dieser Wasseruhr. Dadurch wird die entnommene Menge nicht gezählt und somit auch nicht verrechnet. Der Fairness allen zahlenden BürgerInnen gegenüber appellieren wir hier nochmals, diese Unart zu unterlassen!



BLUTSPENDEAKTION SCHARNSTEIN

Montag, 4. September 2023
Dienstag, 5. September 2023
Mittwoch, 6. September 2023

jeweils von 15:30-20:30
Landesmusikschule Scharnstein

Die Omama im Apfelbaum



Wie im Vorjahr versprochen, organisierte der Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Sport und Vereine auch heuer eine Veranstaltung für Kinder. Am 11. März 2023 war es dann so weit - wir konnten zum Kindertheater „Die Omama im Apfelbaum“ in den Saal der Landesmusikschule einladen. Die Geschichte von Andi und seiner Omama wurde von Schneck & Co mit viel Witz und Kreativität gespielt.

Andi ist traurig: Er hat keine Omama. Aber plötzlich sitzt eine neben ihm im Apfelbaum. Eine, die mit ihm den Rummelplatz unsicher macht, mit ihm Wildpferde fängt, gegen Piraten kämpft und auf Tigerjagd geht. Und die ältere Dame, die im Nachbarhaus eingezogen ist, gibt auch bald eine großartige Omama ab. Während der gesamten Vorstellung wurden die Lachmuskeln sehr stark strapaziert. Die Schauspieler wurden dafür mit einem großartigen Applaus von den zahlreichen Gästen belohnt. Die Rückmeldungen aus dem Publikum waren zu 100 % positiv. Einen besonders großen Eindruck hinterließ der eher unscheinbare ängstliche Wurm, der mit seinem sympathischen

Text & Fotos: Gerlinde Staudinger, Ausschussobfrau

Sprachfehler und der „feuchten Aussprache“ großes Gelächter hervorrief. Auch für das nächste Jahr werden wir uns wieder bemühen, eine Veranstaltung für unsere Kinder und „Junggebliebenen“ zu organisieren. Gerne nehmen wir auch Tipps und Ratschläge entgegen! Bedanken möchte ich mich auch auf diesem Weg bei den Mitgliedern vom Ausschuss und bei Irene Deinhardt für die großartige Unterstützung vorwährend- und nach der Veranstaltung. DANKE





Alters-Jubilarsfeier der runden Geburtstage

Am 22. Mai 2023 fand im Gasthaus Schobermühle eine Jubilarsfeier (80, 85, 90 und 95 Jahre) statt (Zeitraum: Jänner-Juni 2023). Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlichst zu ihren runden Geburtstagen! Wir wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Foto: Manuela Rathberger



Die Jubilare mit der Gemeindevertretung

Hundekot entsorgen

Es häufen sich die Beschwerden, dass Wege, Wiesen und öffentliche Plätze durch Hundekot oder weggeworfene Hundekotsackerl verunreinigt sind. Volle Hundekotsackerl verrotten nicht! Wir weisen darauf hin, dass lt. Oö. Hundehaltegesetz jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Hundekot von öffentlichen Orten und im Ortsgebiet unverzüglich zu entsorgen. Machen Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch und entsorgen Sie Hundekot in den aufgestellten Hundekotstationen! Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten und die Gesundheit der Weidetiere zu erhalten!



Öffnungszeiten Freibad

MO-FR: 09:00-19:00 Uhr
SA, SO: 09:00-20:00 Uhr

Bei nicht eindeutigen Badewetter bzw. dem Wunsch in die „Freibad Whats App Gruppe“ aufgenommen zu werden, können Sie Franz Bernegger unter der Telefonnummer 0676/844 4645 12 kontaktieren.



Foto: Moitzi Eduard

Rettungssanitäter gesucht

Die nächste Sommerakademie startet am 10. Juli 2023 im Bezirk Gmunden.

Anmeldungen bis 30. Juni unter:
gm-kurse@o.rotekruz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Foto: Rotes Kreuz

Oberösterreichweite Regelungen in den Altstoffsammelzentren

Das ASZ Scharnstein ist eine Einrichtung des Bezirksabfallverbandes (BAV) Gmunden, und wird von der LAVU GmbH betrieben. Das ASZ bietet eine örtliche Abgabestelle für Siedlungsabfälle, welche nicht in den Restabfalltonnen gesammelt werden (z.B. sperrige Abfälle, Altstoffe, Problemstoffe, Elektroaltgeräte sowie Batterien und Akkus). Keine Siedlungsabfälle sind zum Beispiel Bauabfälle oder Altreifen.

Das System der Altstoffsammelzentren ist in Oberösterreich einheitlich, was die Einhaltung bestimmter Regelungen voraussetzt. Siedlungsabfälle können von Privatpersonen kostenlos abgegeben werden. Was darüber hinaus geht kann kostenpflichtig abgegeben werden bzw. ist mit Freimengen begrenzt. Die Kon-

ditionen sind in jedem ASZ ausgehängt und können beim ASZ-Personal erfragt werden. Gewerbebetriebe können zu den ausgehängten Konditionen anliefern.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Bauabfällen und Altholz im ASZ finden Sie im Downloadbereich unter: www.umweltprofis.at/gmunden.



Neue Leitung ASZ



Mein Name ist Monika Eidenberger, ich wohne in Pettenbach. In Bad Leonfelden habe ich 17 Jahre das ASZ geleitet. Diese Tätigkeit hat mir schon immer Freude bereitet. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, Ihnen im ASZ Scharnstein mit Rat und Tat zur Seite stehen zu dürfen.

Aktuelle Öffnungszeiten

Freitag: 08:00-12:00 und 13:00-17:00
Samstag: 08:00-12:00

Neue Generation von Wasserzählern



Die Gemeinde arbeitet kontinuierlich an der Wasserversorgung, um sie zukunftsfähig zu halten. Neben der geplanten Erneuerung der Quellaufbereitung werden seit ein paar Wochen moderne, digitale Wasserzähler eingebaut. Wasser ist ein wertvolles Lebensmittel, das nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch zu jeder Zeit in ausreichender Menge zur Verfügung stehen soll. Versorgungsprobleme, wie sie in anderen Teilen Österreichs und Europas bereits auftreten, sollen von vornherein vermieden werden. Dazu gehört auch mögliche Wasserverluste frühzeitig zu identifizieren.

Die neuen, elektronischen Zähler verfügen über einige wesentliche Zusatzfunktionen, die Ihnen als Kunden, und der Gemeinde mehrere Vorteile bringen. Sie können nicht nur den aktuellen Zählerstand ablesen, sondern sogenannte Infocodes informieren Sie bei möglichen Wasserverlusten: LEAK: Der Zähler misst über 24 Stunden hinweg einen Wasserdurchfluss, was z.B. auf eine undichte Toilettenspülung oder ein rinnendes Heizungs-Sicherheitsventil hinweisen kann. BURST: Sehr hoher Verbrauch über mehr als eine halbe Stunde, das kann z.B. auf einen Rohrbruch hindeuten. Sollten Sie ein Problem in Ihrer Wasserinstallation vermuten oder feststellen, kann der Wassermeister direkt aus ihrem Zähler weitere Daten (stundenweiser Verbrauch) auslesen und damit bei der Ursachensuche behilflich sein. Die Daten stehen auch bei Schadensfällen für die Abrechnung mit Ihrer Versicherung zur Verfügung.

Zukünftig sparen Sie sich auch die jährliche Ablesung und Bekanntgabe der Zählerstände. Der Zähler sendet nämlich per Funk seinen Zählerstand, der im Vorbeifahren empfangen und in das gemeindeeigene Verrechnungssystem eingespielt werden kann. Dies erleichtert die Tätigkeit der Gemeindemitarbeiter:innen ganz wesentlich, die bisher wochenlang damit beschäftigt waren, bis alle Zählerstände korrekt vorgelesen sind.

Derzeit müssen Wasserzähler aufgrund des Eichgesetzes alle fünf Jahre gewechselt und geeicht werden. Da die neuen Zähler keine beweglichen Teile haben, ist ihre Lebensdauer wesentlich länger, sie können bis zu 15 Jahre in der Installation verbleiben. Damit verringert sich der Aufwand des Zählertausches deutlich.

Die Zähler übertragen per Funk mit doppelter Verschlüsselung den Zählerstand. Nur bei der Gemeinde sind mit der entsprechenden Software die Werte dem Kunden zuordenbar. Detailliertere Verbrauchsdaten werden nicht übertragen, sondern können nur vor Ort im Bedarfsfall mit entsprechenden Geräten ausgelesen werden. Die Sendeleistung des Wasserzählers beträgt rund ein Tausendstel der Sendeleistung eines Mobiltelefons und ist damit unbedenklich.

Sollten Sie Bedenken gegen die Sammlung der Verbrauchsdaten im Zähler haben und der Erfassung nicht zustimmen wollen, können Sie weiterhin aufgrund der aktuellen Datenschutzbestimmungen einen konventionellen Wasserzähler bekommen. Bitte beachten Sie dabei, dass dadurch Gebühren für die zusätzlich notwendige manuelle Zählerstandserfassung und den häufigeren Austausch gemäß Eichgesetz anfallen.

Foto: kamstrup

Müll entlang der Alm

Jetzt kommen wieder die schönen Sommertage, an denen viele entlang der Alm baden. Leider gibt es immer wieder einige, die ihren Müll einfach liegenlassen, sodass über die Schotterbänke verteilt Aludosen, zerschlagene Glasflaschen und Verpackungen herumliegen. Denken Sie daran, den Abfall nach dem Baden bzw. Grillen wieder mit nach Hause zu nehmen!



Müll bei Spielplätzen

Wir bitten um Sauberkeit beim Benutzen der Spielplätze. Zur Verärgerung der Spielplatzbesucher finden sich immer wieder achtlos weggeworfene Zigaretten und Metall Dosen. Helfen wir zusammen, damit unsere Kinder saubere Spielplätze vorfinden.



Mülltrennung: Friedhof

Die Gemeinde ersucht, bei der Entsorgung des Grabschmucks auf die Mülltrennung nicht zu vergessen – dies erspart der Gemeinde im Nachhinein nicht nur viel Arbeit sondern auch Kosten.



So gelingt Selbst! Fürsorge im Alltag!



Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Eine Infowand im Foyer des Marktgemeindefamts informiert über Gesundheitstipps im Alltag.

Nehmen Sie die Signale ernst: Um zu wissen, was man gerade braucht, ist es wesentlich, körperliche und emo-

tionale Signale und Bedürfnisse zu spüren. Nehmen Sie sich dafür einen ruhigen Moment Zeit. Bei Beschwerden gilt: nehmen Sie diese ernst und lassen Sie diese ärztlich abklären.



Gesunde Gemeinde informiert: Gemeinsam geht es einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann. Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder auch Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal. Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit - Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burnout!

- Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.
- Für die pflegebedürftige Person

war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre Entlastung!

- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Die Kasbergalmrunde im Bergsteigerdorf Grünau im Almtal



Die Kasbergalmrunde ist eine großartige Wanderung für Familien, Wanderer jeden Alters und alle Naturgenießer.

Die wunderbaren Panoramarundblicke an den schönsten Aussichts- und Ruheplätzen sind gekennzeichnet und laden zum Verweilen ein. Der Wanderweg führt vom Hochberghaus über die Farrenaualm hinauf zur Kasbergalm, vorbei am Kasbergalmsee und der Kas-

bergalmhütte weiter zum Spitzplaneck, hinüber zum Regenkar und zur bewirtschafteten Sepp-Huber-Hütte und wieder hinunter zum Hochberghaus. Wer möchte, kann auch noch den Gipfel des Kasberg erklimmen und den herrlichen Ausblick aufs Tote Gebirge und den großen Priel genießen.

Wir empfehlen eine öffentliche Anreise ins Wandergebiet Kasberg! Gönnen Sie auch Ihrem Auto eine Auszeit und reisen Sie öffentlich nach Grünau im Almtal und zum Hochberghaus an: Mit der Almtalbahn 153 aus Wels oder mit dem OÖVV-Linienbus bis zum Bahnhof Grünau im Almtal. Von dort bringt Sie das Traunstein Taxi / Route 60 hinauf zum Hochberghaus und wieder retour. Bitte bis eine Stunde vor Abfahrt

unter der Telefonnummer 050-422 1691 oder über die O-Taxi App bestellen. Weitere Infos unter www.traunsteintaxi.at

Alternativ ist das Hochberghaus auch mit dem Auto über die 6 km lange, asphaltierte Bergstraße Farrenau (Gebühr pro Fahrzeug € 10,00) oder über den Wanderweg 431 über die Irreralm erreichbar.

Viel Interessantes vom Bergsteigerdorf Grünau im Almtal, der Region Traunsee-Almtal, den Veranstaltungen & Packages rund ums Wandern, WALDNESS, Kultur und Kulinarik finden Sie auf www.traunsee-almтал.at

Text: TVB Traunsee-Almtal,
Foto: Sonja Bauer

Miniköche zu Gast bei Christoph Held



In nur drei Stunden zauberten die Miniköche unter der Anleitung von Christoph „Krauli“ Held eine feudal gedeckte Tafel. Wir Teamleiter und auch Küchenchef „Krauli“ sind im Nachhinein noch immer stark beeindruckt von der tollen Teamleistung unserer Miniköche, die heute gar nicht mehr so Mini waren. Zuerst parierten sie einen Schweineschlögl und verarbeiteten diesen zu Schnitzeln. Nach der Panierstraße landeten diese im Butterschmalz und wurden dabei immer schön souffliert. Ein herrlicher Schopf verwandelte sich

mit Hilfe von Kräutern und Knoblauch im Ofen zu einem wunderbaren Schweinebraten. Die Knochen zusammen mit allen Gemüse“abfällen“ ergaben einen herrlichen Jus. „no waste“, ist ein ganz großes Thema in der Küche von Krauli. Alles wird verkocht, nichts landet im Müll. „In der Schwanzspitze vom Schwein ist die meiste Gelatine und bindet Saucen ganz hervorragend. Schweineschwänze werden normalerweise weggeschmissen, wir lassen uns diese extra vom Metzger unseres Vertrauens liefern. Genauso ist es mit den Gemüseabfällen: Hier entstehen beim Kochen herrliche Aromen.“ Auch als Beilagen gab es alles mal Zwei: zwei Variation Ofenkartoffeln mit Gemüse, ein Duett von Semmelknödeln mit Kräutern oder Rote Beete und zwei verschiedene Sorten Kraut,

wahlweise als Krautsalat oder warmes Stöcklkraut. On top noch Germknödel mit vegetarischer Fülle gedämpft. Nebenbei haben die Miniköche heute wieder viel Praktisches gelernt, neben all den französischen Begriffen in der Küche wie parieren, montieren, soufflieren, auch wie erstelle ich eine schnelle Knoblauchpaste? Welche Gewürze harmonisieren und wie entfalten sie ihren Duft im Mörser. Mit welchen einfachen Hilfsmitteln können wir uns behelfen, wenn mal ein passendes Utensil fehlt uvm. Alles ging Hand in Hand, nach nur drei Stunden saßen alle an einer reichhaltig gedeckten Tafel und ließen sich alle Köstlichkeiten schmecken. Das war wirklich grandios! Danke an euch Miniköche. Danke Krauli! Du bist ein wahrer Küchenheld!

Text & Foto: Fr. Dinauer

Almtaler Umweltpreis für Unternehmen, Preisverleihung 17.5.2023



Im Jänner 2023 lobten die JW Almtal, die WKO Gmunden und das LEADER Projekt „Scharnstein spart Müll“ den ersten Almtaler Umweltpreis für Unternehmen aus, bei dem UnternehmerInnen in den Gemeinden Scharnstein, St. Konrad und Grünau aufgerufen waren, ihre Projekte in allen denkbaren Umweltbereichen (Ressourcensparen, Energiesparen, Müllvermeiden etc) einzureichen. Getrennt wurde in 4 Kategorien: Einpersonunternehmen, Unternehmen 1-20 Mitarbeiter, Unternehmen über 20 Mitarbeiter, Sonderkategorie Lehrlinge. Die zahlreichen spannenden Einreichungen wurden dann von der Jury, bestehend aus Mag. Agnes Pauzenberger (Leaderregion Traunstein), Johannes

Meinhart (OÖ Regionalmanagement), Markus Fochler (WKO) und Jan Aigner (Fridays for Future) bewertet, wobei die Reihum-Punktevergabe durch die Jurymitglieder für die Kriterien „Originalität“, „Auswirkungen auf die Umwelt“ und „Aufwand“ durchaus überraschende Ergebnisse brachte. Die Plätze 1-3 in jeder der 4 Kategorien wurden am 17.5.2023 prämiert. Die Gewinner erhielten als Preis ein Medienpaket in Form eines professionellen Unternehmensporträts bei SalziTV; alle prämierten Lehrlinge bekamen Festivalpässe für „Rock im Dorf“ (21. bis 23. Juli 2023, Kirchdorf). Die bekannten Kabarettisten Martin Puntigam und Dr. Florian Freistetter von den Science Busters sorgten im

Anschluss an die Preisverleihung mit einem tollen Auftritt samt spannenden Experimenten für gute Unterhaltung.

Im Anschluss an den Auftritt der Science Busters sorgte noch N.O.A., der 14-jährige Kirchdorfer Noah Steiner, Gründungsmitglied der von Kirchdorfer Klimademos bekannten Band „The Zebras“ mit großteils selbst geschriebenen Liedern für Schwung. Einen Überblick über Projekte und Gewinner finden Sie auf unserer Website.



*Text: Michaela Maix-Manahl
& Fotos: WKO Gmunden*

Geld vom Staat für PV Anlage

Foto: AdobeStock-444090303



Inzwischen ist der Stromerzeuger am eigenen Dach eine vielerorts bereits installierte Einrichtung und eine gute Investition fürs Klima und die eigene Geldtasche. Die PV Anlage rechnet sich auch ohne Förderung. Schön ist, dass es die Förderungen trotzdem gibt.

Würden Sie ihre PV-Anlage ohne Förderung bauen? Haben Sie Erfahrung mit Förderungen?

Schreiben Sie mir doch einfach an: christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Aktuelle Förderungen von der OeMAG bzw. vom KliEN Fonds.

So wie zuletzt war auch der letzte Fördercall im März wieder stark nachgefragt. Das Interesse von uns ÖsterreicherInnen war höher als die zur Verfügung stehenden Mittel. Alle Privatpersonen, die eine Absage der OeMAG bekommen haben werden, sofern sie der Weiterleitung ihrer Daten an die KPC zugestimmt haben die Förderung vom Klima- und Energie-Fonds erhalten. Neu ist heuer außerdem, dass die Förderung auch dann beantragt werden kann, wenn mit dem Projekt bereits begonnen wurde.

Wie geht es mit den Förderungen weiter?

Der nächste Call startet am 14. Juni und geht bis 28. Juni. Call Nr. 3 geht von 23. August bis 6. September und Call 4 vom 9. Oktober bis 23. Oktober. Trotz der hohen zur Verfügung stehenden Mittel würden wir empfehlen, sofort nach Öffnung der Calls ein Ticket zu ziehen. Förderung (mit oder ohne Speicher) können in vier Kategorien mit folgenden Fördersätzen eingereicht werden.

- Kategorie A: bis 10 kWp - € 285/kWp
- Kategorie B: 10 bis 20 kWp - € 250/kWp (max)
- Kategorie C: 20 bis 100 kWp - € 180/kWp (max)
- Kategorie D: 100 bis 1.000 kWp - € 140/kWp (maximal)

Für die Kategorien B bis D ist beim Antrag der Förderbedarf einzugeben. Das ist sozusagen eine Art Angebot mit welchem Fördersatz man „auskommen würde“. Je geringer dieser angegebene Satz ist, umso höher die Wahrscheinlichkeit, dass man zum Zug kommt. Für Speicher beträgt die Förderung € 200/kWh.

Onlinetool „Solarkataster“

Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für alle Gemeinde in der KEM-Traunstein und den beiden Nachbarregionen KEM Vöckla-Ager und KEM Attersee-Attergau möglich. Die Websites stehen unter folgenden Links zur Verfügung

- Solarkataster Traunstein: <https://solarkataster-traunsteinregion.at>
- Solarkataster Vöckla-Ager: <https://solarkataster-voeckla-ager.at>
- Solarkataster Attersee-Attergau: <https://solarkataster-attersee-attergau.at>

Dabei ist die Verwendung denkbar einfach gestaltet: Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In wenigen Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Ein-

Text: Christian Hummelbrunner
spargung und Kosten einer Solaranlage.

Eine leicht verständliche Bedienungsanleitung findet man bei der KEM Mostlandl-Hausruck: <https://www.solarkataster-mostlandl-hausruck.at>

Ein wichtiger Schritt am Weg zur PV-Anlage

Das Interesse an den eigenen Stromerzeugern ist inzwischen so hoch, dass wir jedenfalls empfehlen, zuerst mit dem Netzbetreiber zu klären, ob die Rücklieferung (Einspeisen) für die Anlage in der gewünschten Größe möglich ist. Diese Klärung kann nur ein konzessionierter Elektrotechniker gemeinsam mit dem Netzbetreiber machen.

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimbach-Neydharting, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).

Weitere Informationen unter: www.klimaundenergiemodellregionen.at



Für sein Engagement in der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Traunsteinregion wurde Christian Hummelbrunner zum „KEM-Manager des Jahres 2023“ gewählt! Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert herzlich.

Zweiter Stammtisch zur Kulturhauptstadt 2024



Die Zukunft der Jugend, die Kultur der Gegenwart und die Wirkung der Vergangenheit – das waren die Themen des sehr gut besuchten zweiten Stammtisches zur Kulturhauptstadt 2024 im Almtal. Das Zukunftsbüro (Agenda 21) der Marktgemeinde hatte zum Abend in der Moserei eingeladen. Was erwartet Scharnstein und das Almtal im Jahr 2024? Vor allem aber: Was passiert jetzt bereits? Die Antworten darauf gab der zweite Stammtisch zur Kulturhauptstadt.

1. Next Generation You

Informationen dazu finden Sie im Artikel auf Seite 11.

2. Baukultur u. Kulturhauptstadt 2024

Wie muss der Umgang mit Landschaft und Architektur zukünftig aussehen? Die Kulturhauptstadt 2024 bietet für jede interessierte Gemeinde

konkrete Handlungsansätze für bodensparende und klimafitte Baukultur. Professoren und Studenten der Universitäten Innsbruck (AT), Kassel (DE) und der UCL Bartlett School of Architecture (UK) arbeiten gemeinsam mit dem Team des Internationalen Buddhistischen Zentrums Gomde am Bäckerberg in Scharnstein an Orten der Stille und Meditation – dazu sollen bis Mai 2024 Pavillons aus vorwiegend regionalen Materialien entstehen.

3. Damals – Wie gestalten wir Leben mit Geschichte(n)?

In die dunkelsten Jahre des 20. Jahrhunderts führt unter dem Titel „Damals“ eine Initiative, die sich mit der NS-Zeit beschäftigt.

4. Sog's uns Soizkammerguat

Am 11. Juni fand das Improvisationstheaters „Sog's uns Soizkammerguat“ statt.

5. Salzkammerqueer

Mit dem Aufbau eines Netzwerks, einer Kurzfilmreihe und einer Fotoausstellung beschäftigt sich Salzkammerqueer. In Kooperation von INSEL – Mädchen-

und Frauenzentrum Scharnstein und Frauen*forum Salzkammergut Ebensee soll das Entstehen einer queeren Gemeinschaft unterstützt und für mehr Selbstverständlichkeit von LGBTIQ* im ländlichen Raum gesorgt werden. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger freute sich über das große Interesse am zweiten Stammtisch zur Kulturhauptstadt im Almtal. „Es ist schön zu sehen, wie schon vor 2024 wichtige Zukunftsthemen der Region durch die Kulturhauptstadt aufgegriffen werden.“



Text: Christa Öhlinger-Brandner
& Fotos: Freies Radio B138 / Julian Ehrenreich

Alle Termine der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 findet Ihr unter:

<https://www.salzkammergut-2024.at/>

Schönau 8: Veranstaltungen, Kultur und Radio B138

Das ehemalige Sägewerk „Schönau 8“ wurde von Wolfgang Tumler zu einem feinen Kultur-Platz direkt am Almfluss, umgeben vom traditionellen Scharnsteiner Sensenmachergelände umgestaltet. Wolfgang Tumler hat Wurzeln in Oberösterreich. Zahlreiche Spielfilme und Serien gehen auf das Konto des umtriebigen Kulturmenschen. In der Schönau 8 bietet er dem jungen Kulturverein KV Mühldorf, dem Lions Club, dem Freien Radio B138 und zahlreichen anderen Initiativen und Menschen eine erstklassige Kulturstätte.

Der KV Mühldorf hostet jeden Dienstag in der Schönau 8 eine Liveradiosendung mit den Moderatoren Martin Raffelsberger und Rudi Wittmann. Dienstags kann man öffentlich live dabei sein, oder sich sogar selbst zu Wort melden. Im Podcast hören sie auch ein Interview mit dem Hausherr

Wolfgang Tumler: <https://cba.fro.at/podcast/schoenau-8-podcastarchiv>

2023 steht für die Schönau 8, den Kulturverein KV Mühldorf und das Freie Radio B138 wieder ganz im Zeichen der Kulturhauptstadt 2024.



Text: Kulturverein Scharnstein
& Foto: Band Mokoomba

Zimbabwes beste Live Band „Mokoomba“ wird am 24.6.2023 in Scharnstein einen fulminanten Kulturhauptstadt Auftakt liefern. Das Konzert wird vom Projekt „Radio Transfer“ begleitet. Radio B138 kooperiert dabei mit dem Freien Radio Salzkammergut. Schüler:innen der MS Scharnstein bauen in einem Audioprojekt aus dem Salzkammergut Radiobrücken nach Afrika. Begleitet wird das Projekt von Julian Ehrenreich (Freies Radio B138) und Irmgard Herndler (MS Scharnstein).

Tipp für Junge und Junggebliebene:

Am 29.7.2023 ist ein Turnier und Spieletag im Zeichen des Spieleklassikers „Mensch Ärgere dich nicht“ geplant.

Alle Infos zu den laufenden Veranstaltungen unter:

- <https://kulturverein-muehldorf.at>
- <https://www.schoenau8.at>



Next Generation You

Du bist zwischen 12 und 25 Jahre alt und gibst gerne deinen Senf dazu? Du möchtest etwas verändern, dich aktiv beteiligen und das Salzkammergut nachhaltig und frei nach deinen Bedürfnissen gestalten? Dann werde Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024! Wir vergeben bis zu €1.000 pro Projektidee und helfen dir, sie Wirklichkeit werden zu lassen! Next Generation You ist Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und die Kulturhauptstadt und Region nachhaltig nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Im Zentrum des Projektes stehen die Fragen: Wie wollen die Jugendlichen leben? Wie wollen sie arbeiten? Wie denken sie

Text: Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024

Politik, Ausbildung, Kultur? Wie sehen sie die Gegenwart und die Zukunft? Was sind ihre Anliegen und Bedürfnisse? Die Kulturhauptstadt wird sie dabei unterstützen, Fragen zu stellen und erste Umsetzungsschritte zu ermöglichen.

Bis Frühjahr 2024 können die Ideen auf der Website www.nextgenerationyou.at eingereicht werden. Ab der Einreichung der Ideen werden Jugendliche durch Coaches bei der Umsetzung der Ideen unterstützt. Im Herbst 2023 finden Jugendforen statt, die Raum für Präsentation der Idee, Austausch, Feiern und dienen auch als Plattform, um Forderungen an die Politik zu formulieren. Ende 2024 findet eine Präsentation aller Projekte und Ideen statt.

Fete de la Musique

Musik erobert den öffentlichen Raum - die Fête de la Musique hält Einzug im Salzkammergut. Das freie Straßenmusikfestival findet jedes Jahr kalendarischen Sommeranfang statt - in mehr als 540 Städten weltweit.

Amateur- und Berufsmusiker*innen jeder Art musizieren und heißen den Sommer willkommen. Die Fête de la Musique findet dieses Jahr am 23. Juni auch in Scharnstein statt: Die GERSTL-Musi veranstaltet im Rahmen der „Fete de la Musique“ am Freitag, 23. Juni 2023 im Gasthof Schobermühle ein Dämmereschoppen mit Grillabend von 18.00 bis 22.00 Uhr. Der Kulturverein plant am 23. Juni 2023 auch eine Veranstaltung. Mit seinem selbstgebauten Soundsystem hat er dafür Soul, Funk und Reggaeplatten mit im Gepäck. Details sind auf Infokanal und Website ersichtlich.

Fotoausstellung

Text: digiTNMS Scharnstein

Foto: Gerhard Hütmeier Fotoklub Pettenbach

Die 3A der digiTNMS Scharnstein hat beim internationalen Fotoprojekt „Changing Planet“ mitgemacht. Das Projekt für Umweltfotografie wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum Kienberg in Berlin und dem Zukunftsbüro Scharnstein umgesetzt. Insgesamt beteiligten sich 11 Schulen und 15 Schulklassen mit über 800 eingereichten Fotografien, unter anderem

aus Argentinien, Italien, Deutschland und Österreich. Bei einer ersten Vernissage im Mai gemeinsam mit Schüler/innen aus Pettenbach, Berlin und Südtirol wurden unsere Umweltfotos im Schriftmuseum Barthaus der Öffentlichkeit präsentiert. „Umweltfotografie soll angesichts von Artensterben und Klimakrise zur Aufklärung beitragen, berühren, provozieren und Veränderungen

anstoßen!“ Es freut uns sehr, ein Teil dieses großartigen Projektes zu sein!



Bewegter KRAKI



Als nun schon langjähriges Mitglied beim „Gesunden Kindergarten“ liegen uns im KRAKI Bewegung und Sport besonders am Herzen. Durch tägliche, lustvolle Bewegung trainieren die Kinder nicht nur ihre Muskeln, sondern auch ihre Motorik, sie regulieren ihre Emotionen und steigern ihre sozialen Kompetenzen. Im April haben unsere beiden Kindergartengruppen an dem ASKÖ-Angebot „Kinder gesund bewegen“ teilgenom-

men. An fünf Donnerstagen nahmen die Kinder an Bewegungseinheiten teil, die ihnen enorm Spaß bereiteten. Ein herzliches Dankeschön an die Bewegungspädagogin Frau Alexandra Schödl, deren Statement ich gerne hier wiedergeben möchte: Der Spaß an der Bewegung und die „Neugierde für Neues wecken - das ist für mich das Wichtigste dabei. Mir gefällt die Spannung, die entsteht, wenn ich den Kindern die Turnstunde sowie die Übung an den Stationen, den Geräten erkläre. Gern verbinde ich den Inhalt einer Turnstunde mit einer Geschichte und finde es schön, zu sehen, wenn die Kinder anfangs zaghaft an ungewohnte

Text & Fotos: KRAKI



Übungen herangehen, dann aber recht schnell Vertrauen in ihr Tun erlangen und stolz auf ihre Fortschritte sind“.

Da körperliche Fitness aber nicht nur für Kinder wichtig ist, sondern auch für Erwachsene, ermöglicht uns Frau Pia Möseneder wöchentliche „Rückenfit“-Turnstunden, die uns Kraft und Schwung für unseren herausfordernden Kindergartenalltag geben.



Volksschule Mühldorf

Texte & Fotos: VS Mühldorf

Landesfinale der Leseolympiade 2023 in Linz - Vorletzte Runde erreicht

Nachdem die Volksschule Mühldorf am 30. Jänner 2023 als beste von knapp 30 Volksschulen des Bezirks Gmunden den Bezirkssieg errungen hatte, durften das Siegerteam sowie alle Mitschülerinnen und Mitschüler auf Einladung der Raiffeisen-Landesbank am 27. April 2023 zum Landesfinale nach Linz fahren. Die Stimmung im Veranstaltungssaal der Raiffeisen-Landesbank in Linz war großartig! Mehr als 650 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Familien-

angehörige sorgten für lautstarke Unterstützung der jeweiligen Lese-Teams. Nach zwei äußerst spannenden Vorrunden, in denen alle Detailfragen zu den vier zuvor mehrmals gelesenen Büchern souverän beantwortet worden waren, mussten sich Nora, Emil und Thomas erst am Ende der dritten Runde und knapp vor der Finalrunde geschlagen geben. Wir gratulieren unseren drei Leseprofis recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Besuche des Sensenmuseums

Unsere Heimatgemeinde ist Schwerpunkt im Sachunterricht der 3. Klassen. Deshalb besuchten diese mit der Kulturvereinsobfrau Ilse Schachinger das Sensenmuseum Geyerhammer. Die Kinder waren fasziniert, als Johannes Sieberer mit dem Hammer das glühende Eisen bearbeitete. Danke für den erlebnisreichen Vormittag.



Reinigung Abwasser und Flurreinigung

Schüler erfahren, wie unser Schmutzwasser gereinigt wird. Unter die Aufgaben der Gemeinde fällt auch die Reinigung unseres Abwassers. Direkt vor Ort zeigte uns Herr Ebenführer die Bearbeitungsschritte in einer Kläranlage. Die Schüler konnten kaum glauben, dass am Ende

dieses Prozesses tatsächlich das Abwasser aus dem Kanal in kristallklares Wasser umgewandelt werden kann. Auch die Volksschule Mühldorf beteiligte sich an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde Scharnstein. Die Kinder lernen dadurch achtsam mit der Natur umzugehen.



Volksschule Viechtwang Hui statt Pfui



Müll ist in der Schule ein großes Thema. Die Kinder lernen übers Mülltrennen, übers Müllvermeiden oder über Upcycling. Die Teilnahme am Müllsammeln ist den Kindern lustig, macht sie aber auch immer wieder stutzig, wie viele Dinge achtlos weggeworfen werden. Sie haben sichtlich Freude daran mitzuhelfen, unseren Ort wieder ein bisschen schöner zu machen.



Kalligraphie Workshop

Die 4. Klasse machte mit Farbdesignerin und Kalligrafin Claudia Dzengel einen Workshop zum Thema Kalligraphie. Mit unterschiedlichsten Materialien und Farben probierten die Kinder sich an verschiedenen Schriftformen und Buchstaben. Zum Abschluss kreierte sie wunderschöne Karten. Mit Begeisterung machten alle mit, sogar diejenigen, die sonst keine so rechte Freude mit Schreiben haben.



Texte & Fotos: VS Viechtwang

Besuche im Bezirksseniorenheim

Ein besonderes Projekt machen unsere Drittklässlerinnen und Drittklässler. Mit ihrer Klassenlehrerin besuchen sie in regelmäßigen Abständen die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirksseeniorenheims um dort Lieder zu singen. Die Begeisterung ist auf beiden Seiten groß. Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf ihren nächsten und letzten Auftritt für dieses Schuljahr.





Mittelschule Scharnstein

Ausbildung zum Kinder-Skilehrer



Erstmals wurde für Schüler/innen der Unterstufe eine Ausbildung als Kinder-Skilehrer vom oberösterreichischen Skilehrerverband angeboten, welche an zwei Wochenenden am Feuerkogel stattfand. Unter den 18 Teilnehmer/innen waren 8 aus unserer Schule. Die theoretische Ausbildung umfasste allgemeine Grundtechnik im Skilauf, methodisch-didaktische

Prinzipien und Pädagogik für Kinder. Der Praxisunterricht war für vier Tage anberaumt und deckte Methodik und Aufbau des oberösterreichischen Skilehrplanes ab. Unterricht erteilte neben anderen auch der frühere Weltklasseabfahrer Hans Grugger. Da bei uns auch Sport an der Schule ein wichtiger Schwerpunkt ist, wurde von der Schulleitung die Hälfte der Kursgebühren übernommen. Alle Prüflinge haben bestanden und sind in Zukunft berechtigt in Vereinen oder Skischulen Kleinkinder-Skikurse zu leiten. Herzliche Gratulation und viel Erfolg bei eurem Einsatz als Skilehrer/innen!

Sparkasse Schülerliga OÖ

Aufgrund großartiger Leistungen konnten unsere Schüler/innen erstmals den Bezirksmeisterschaftstitel der Sparkasse Schülerliga OÖ gewinnen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Nach einer langen Saison, Spielen unter strömendem Regen und entscheidenden Finalspielen gegen die SMS Laakirchen und das BG/BRG Bad Ischl war es am 19.4.2023 soweit. Die MS Scharnstein gewinnt die Sparkasse Schülerliga OÖ Fußball Meisterschaft des Bezirks Gmunden. Die Mannschaft scheiterte dann leider knapp im Sechzehntelfinale der Landesmeisterschaft an das BRG Schloss Wagrein, welche den Bezirk Vöcklabruck vertrat. Die Mädchen und Burschen können aber trotzdem auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, in der sie mit tollen Kampfeswillen und Teamgeist stets überzeugt haben.



Sommersportwoche 1. Klassen



Die Schülerinnen und Schüler der digiTNMS Scharnstein verbrachten von 08. bis 12. Mai 2023 eine erlebnisreiche Woche in Spital am Pyhrn.

Alle Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam der Mittelschule Scharnstein wurden herzlich von Familie Schürer im Lindenhof empfangen. Während der gesamten Woche wurde allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes und aufregendes Programm geboten. Es konnten Aktivitäten wie Flying Fox, Hochseilgarten, Paddeln, Segway, Alpincoaster, Kreidelucke (Höhlentour), uvm. probiert werden.

Unter der Leitung von Herrn Alfred Holzinger wurde diese Woche ein voller Erfolg und die Begeisterung bei den Kids war groß.

Wir bedanken uns bei ihm für seine jahrelange Organisation der Sportwoche und wünschen ihm alles Gute für die bevorstehende Pensionierung. Danke Fred!

Texte und Fotos: digiTNMS Scharnstein

Einige Schülerstimmen dazu:

„Die Höhlentour in die Kreidelucke war ein großartiges Erlebnis“.
(Luca 1b)

„Besonders gut hat mir die Zaubervorstellung gefallen“.
(Helena 1b)

„Der Hochseilgarten war eines der besten Erlebnisse meines Lebens“.
(Konrad 1c)

„Das Trampolin und der Lindenhof sind einfach super“.
(Samantha 1c)

„Ein besonderes Highlight war das Segwayfahren im Gelände“.
(Dominik 1a)

„Meine Freizeit verbrachte ich am liebsten am Sportplatz zum Fußballspielen“.
(Alexander 1a)



Lesung: Rudolf Habringer - Gemischter Satz

Nach technischen Problemen ging am Samstag, 13. Mai 2023, die Lesung von Rudolf Habringer gut über die Bühne – mit so einer kräftigen Stimme geht's auch ohne Technik! Es handelte sich nicht nur um eine Lesung, sondern wirklich um einen „gemischten Satz“ – Lesung, Gesang, Satire, Ka-

barett – es war für jeden etwas dabei und ich muss ganz ehrlich gestehen, so viel habe ich schon lange nicht mehr gelacht! Rudolf Habringer versteht es wie kein anderer, den (Ober-)Österreicher darzustellen, man fühlt sich in manche Wirtshausgespräche hineingezogen.



Nächste Lesung:

Im Herbst geht es dann mit einer Krimi-Lesung weiter, Alex Beer kommt am 14.10.2023 zu uns.

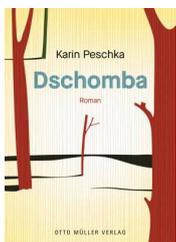
Mangas oder Graphic novels?

Du liest gerne Mangas oder Graphic novels? Wir brauchen Deine Hilfe!

Um unser Programm zu erweitern, möchten wir unsere Comic-Abteilung ausbauen und Mangas und Graphic novels ankaufen – und dafür brauchen wir Hilfe! Wenn Du diese gerne liest und uns helfen kannst, dann melde Dich bitte in der Bücherei oder direkt bei Irene Deinhardt im Bürgerservicebüro!



Buchempfehlung: DSCHOMBA von Karin Peschka (Erstveröffentlichung: 23. Feb. 2023)



Ein halbnackter Fremder tanzt zwischen den Gräbern des Eferdinger Pfarrfriedhofs. Es ist November 1954, ein nasskalter Tag, und Dragan Džomba ist auf der Suche. Vor dem

Friedhofstor stehen die Bürger – aufgebracht, misstrauisch, neugierig. Nur der Dechant nähert sich dem Serben und gibt ihm schließlich Quartier im Pfarrhof. Dragan spricht nicht viel, immer wieder zieht es ihn hinaus zum Lagerfriedhof nahe der Donau. Dort, wo es kaum Spuren der Vergangenheit gibt,

sucht Dragan aber genau diese. Er zieht die Hütte auf dem „Serbenfriedhof“, schließt Freundschaften, erlebt Anfeindung und Argwohn. Jahre später, alt geworden, sitzt er im Gasthof „Zum roten Krebs“ am Stammtisch. Dem Fremden bleibt das Fremde haften, das Seltsame. Ab und zu stellt ihm die zehnjährige Wirtstochter ein Bier hin. Sie ist in ihren Tagträumen daheim und fühlt eine Verbindung zu dem Mann, der nach Wald und Erde duftet, der vor ihr da war und weiß, welche Geschichte sich unter den Feldern verbirgt. (aus Kurzbeschreibung des Verlages). Das neue Buch spielt im ländlichen,

oberösterreichischen Raum in mehreren Orten nahe Eferding. Der zentrale Ort ist dabei der Friedhof Deinham, auf dem an die 6000 Verstorbene des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers bei Aschbach und Hartkirchen aus dem Ersten Weltkrieg liegen. Ein Teil des Geschehens spielt sich im Gasthof ab, in dem die Eferdinger Wirtstochter aufgewachsen ist. Dabei greift sie direkt auf eigene Erfahrungen zurück. Dieses Buch ist sehr lesenswert. Längst Vergessenes aus unserer unmittelbaren Umgebung wird dem Vergessenen entrissen.

Text: Rosemarie Kotschal

Buchempfehlung: DIE KORREKTUR DES HORIZONTS von Minu Ghedina



Die sensible Ada entdeckt früh, dass sie in kein normales Familienleben eingebettet ist. Was in Kinderbüchern über „Vater, Mutter, Kind“ steht, trifft bei ihr nicht zu. Warum die Eltern nur unregelmäßig zu Besuch kommen oder sie zu einem Ausflug abholen, das erklärt ihr niemand. So baut sie sich eine eigene Bilderwelt

auf und muss bei jeder äußeren Veränderung ihre Welt korrigieren, um in ihrem Leben zurechtzukommen. Nur die Großmutter, bei der sie aufwächst, bietet ihr ein Stück Heimat. Sie ist Schneiderin und auch Ada liebt die Stoffe, die Schönheit der Farben und Muster. Bei einem Besuch im Theater wird ihr klar, dies ist ihre Welt und sie erlernt den Beruf der Kostümbildnerin. Sie wird erfolgreich und eine starke Persönlichkeit, jedoch die emotionalen

Schwächen bleiben. Jede Unebenheit des Lebens wirft sie aus der Bahn und immer wieder muss sie ihre innere Welt neu ordnen, um in der Balance zu bleiben, was natürlich für ihre Mitmenschen oft nicht leicht zu verstehen ist. Als Leser hat man immer wieder das Bedürfnis, ihr den richtigen Weg zu zeigen. Dieser späte Debütroman der 63jährigen Schriftstellerin hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Große Leseempfehlung!

Text: Erika Paul

Almtal HandWERK by Lidauer und Mittelschule Scharnstein

Text und Fotos:
digiTNMS Scharnstein



„Mehr jungen Menschen den Werkstoff Holz näherbringen. In den Beruf des Tischlers hineinschnuppern. Jugendliche wieder mehr für das Handwerk begeistern.“ Das war erneut das Motto des Kooperationsprojektes, das die Tischlerei Lidauer und die digitNMS Scharnstein gemeinsam umsetzten.

Nachdem letztes Jahr Regalsysteme für die Schule angefertigt worden waren, galt es dieses Jahr Sitzgelegenheiten für den Schulhof zu entwerfen, zu bauen und zu montieren. An drei Freitag-Nachmittagen gehörte die Werkstatt der Tischlerei Lidauer den Drittklasslern. Unter der fachkundigen Anleitung von Produktionsleiter Bernhard Länglacher, dem Lehrlingscoach Robert Heidecker, sowie fachkundi-

gen Tischlern, entwarfen, bauten und montierten die Schüler/innen ein ganzes Werkstück nach ihren eigenen Vorstellungen. Kreativität, Teamfähigkeit, Ausdauer und Engagement waren bei der Umsetzung gefragt. In der Tischlerei Lidauer wurden sowohl praktische Fertigkeiten rund um den Tischlerberuf, als auch theoretische Inhalte zur Holzbranche und -verarbeitung vermittelt. Dabei lernten die Jugendlichen den gesamten Produktionsbereich eines Tischlereibetriebes kennen. Vom ersten Entwurf bis zu den fertigen Bänken ein Möbelstück zu planen und anzufertigen, rief bei allen Kindern beeindruckendes Engagement hervor. Das Motto „Kreativität mit Holz“ unterstrichen die Schüler/innen, indem sie selbst Logos für die Bänke entwarfen.

VW Oldtimer Club Scharnstein



Am Samstag, 13. Mai 2023 fand zum ersten Mal ein VW-Oldtimertreffen (luftgekühlt) in Scharnstein statt. Obwohl die Wetteraus-

sichten nicht so rosig waren, hatten wir über 100 Starter aus sechs verschiedenen Bundesländern. Ein Ehepaar reiste mit einem VW-Käfer aus der Schweiz an (565 km).

Am Vormittag wurde unser Treffen von der Marktmusik Scharnstein (Frühshoppen) begleitet. Bei der Tombola wurden einige schöne Preise verlost. Darunter der Hauptpreis, ein Balkonkraftwerk (gesponsert vom Autohaus Almtal und der Fa. Stromberg im Wert von ca. 900 Euro). Ab dem Vormittag gab es auch schon Hubschrauber-rundflüge (Huemer Florian) bzw. ver-wöhnte Hermann Hauer mit seinem Cocktailbus die Besucher und Teilnehmer. Nach dem Mittagessen (Grillerei von Stadler Reinhold) startete um 13:00 Uhr für unsere Teilnehmer die

Ausfahrt zum Almsee. Dort empfing sie eine Abordnung der Gerstl Musi. Um ca. 15:30 Uhr trafen die luftgekühlten Fahrzeuge wieder in Scharnstein ein und wurden von zahlreichen Besuchern empfangen. Danach fand um 16:30 Uhr die Prämierung der Teilnehmer statt. Hauptpreis dabei war ein wunderschöner Almtaler Holzkäfer der Fa. MinALaserworks. Weitere Preise folgten. Der Musiker Hochbichler Karl sorgte bis in die späten Abendstunden für einen gemütlichen Ausklang.

Dank

Wir möchten uns besonders bei unserem Hauptsponsor Gundendorfer Alexander vom Autohaus Almtal für die kostenlose Benützung des Areals (Parkflächen und Gebäude) bedanken. Ein weiterer Hauptsponsor vom Fest war Bammer Christoph (plan BAMMER). Natürlich gebührt unser Dank auch dem Tourismusverband Almtal-Traunsee und allen weiteren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern und Besuchern. Wir freuen uns schon auf unser zweites Treffen 2025.



Text und Fotos:
VW Oldtimer Club Scharnstein

Almtaler Bergwiesn unterstützt bedürftige Familien aus Scharnstein



Am 6.1.23 veranstalteten wir eine Laternenwanderung, bei der etwa 100 Teilnehmer zur versteckten Felsenkrippe im Tießenbachtal pilgerten und dort nach einer

kleinen Andacht mit Speis und Trank versorgt wurden. Mit dabei waren die Hl. Drei Könige samt Sternträger, eine Sängerrunde und Pfarrer Pat. Leopold. Aus den Spendeneinnahmen (danke

dafür) dieser Veranstaltung wurden im April d.J. 400,- an vier bedürftige Familien aus Scharnstein übergeben.

Im Jahr 2023 werden folgende Projekte umgesetzt:

Themenweg entlang der Wehrmauer, der die Geschichte dieses historischen Bauwerks näher beschreibt. Fortsetzung der im letzten Jahr begonnenen Sicherung und Erhaltung der alten Wehrmauer.

Künftig wird im Krippenstall während der Sommermonate eine historisch gekleidete „Heigapartie“ mit alten Werkzeugen gezeigt.

Der Verein zählt bereits über 100 Mit-

glieder – Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Der Getränkebrunnen beim Rastplatz ist wieder für Wanderer und Radfahrer geöffnet.

Zur Finanzierung der Maßnahmen läuft derzeit eine Spendenaktion – wenn Sie den Verein dabei unterstützen möchten, können Sie gerne mit Hr. Mayrhofer Franz Kontakt aufnehmen: Mail: info@almtalerbergwiesn.at, Tel: 0664/73 700 500. Weitere Infos zum Verein finden Sie auf <http://www.almtaler-bergwiesn.at>.

Naturfreunde

Neue Pelletsheizung im Naturfreundehaus

Das Haus wurde bisher mit einer Etagenheizung vom Küchenherd aus und mit einem Pellets-Einzelofen beheizt. Der Herd darf aus feuerpolizeilichen Gründen nicht mehr betrieben werden. Der Pelletsofen war schon sehr störungsanfällig, schwer zu bedienen und benötigte bei längerem Betrieb große Mengen Pellets. Daher entschlossen sich die Naturfreunde zu einem Austausch der Heizungsanlage gegen eine automatische Pelletsheizung samt Pelletslagergebäude. Die Arbeiten wur-

den im Zeitraum November 2022 bis April 2023 ausgeführt, dabei leisteten unsere Mitglieder insgesamt 340 Arbeitsstunden. Die Gesamtkosten werden € 55.300,- betragen und wie folgt finanziert: Gemeindebeitrag € 15.100,-, Subvention Land OÖ. € 9.100,- sowie Eigenmittel bzw. Eigenleistungen € 30.700,-. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Scharnstein und beim Land OÖ. für die zugesicherten Förderungen. Der Einbau der neuen Heizungsanlage erleichtert künftig die

Erhaltung und Bewirtschaftung des Vereinshauses (mehr Winternutzungen in Form von Zusammenkünften, Lagerung Vereinsutensilien und nun sind auch im Winter Vermietungen möglich).



Radausfahrten

Am 1.5. starteten die Naturfreunde ihre 1. Radausfahrt ins Voralpenland, die über St. Konrad-Laakirchen-Vorchdorf und über den Bäckerberg zurück nach Scharnstein führte. Elf Teilnehmer freuten sich über wunderschöne Ausblicke auf die noch schneebedeckten Gipfel des Toten Gebirges, Raps- und Löwenzahlfelder, Flüsse und Bäche. Nach einer gemütlichen Einkehr im Cafe Häferl in Vorchdorf ging es entlang der Laudach über Hagenmühle und Feichtenberg zurück nach Scharnstein. Den Abschluss bildete das Mittagessen in der Jausenstation Derischleiten. Weitere geplante Ausfahrten: 18.6. Bad Mitterndorf, 10.9. Radsternfahrt Leonstein. An den Ausfahrten können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Weitere Infos dazu gibt es bei unseren Radreferenten Andreas Bammer und Josef Pühringer.

Familienwochenenden bei der Bootshütte



Der Badeplatz bei der Bootshütte hinter dem Fußballplatz ist ein kleines Naturjuwel. Das kühle Nass, die natürliche Umgebung mit Wald und Wiesen sowie die umliegenden Sportstätten (Skaterplatz, Tiefseilklettergarten, Fußballplatz) bieten eine Vielzahl an Attraktionen. Schon zweimal wurde der Platz für unsere Freunde zum Zelten und Campen genutzt. Gemeinsames Grillen, Baden, Spielen und Paddeln standen genauso am Programm wie das Beisammensein rund ums lodernde Lagerfeuer. Die Kinder konnten sich nach

dem ausgiebigen Toben beim Open-Air Kino entspannen. An einem Familienwochenende steht die Natur im Mittelpunkt. Daher wird bewusst auf ein straffes Rahmenprogramm verzichtet. Je nach Witterung ergeben sich spontan kleinere Wanderungen oder Radausflüge. Für das leibliche Wohl sorgen die Teilnehmer eigenständig. Für Getränke wird unser Getränkeautomat zuvor gut befüllt. Auch heuer sind am 1. bis 2. Juli sowie 5. bis 6. August 2023 zwei Familienwochenenden geplant. Alle Familien - mit und ohne Mitgliedschaft - sind herzlich dazu eingeladen, ihre Wohnwägen, Zelte oder Feldbetten bei uns aufzuschlagen. Gerne kann auch abseits der geplanten Wochenenden die Bootshütte besucht werden. Vor allem an sonnigen Tagen trifft man bestimmt auf einige „Natur“freunde.



SV Scharnstein Youngsters

Die Nachwuchsteams sind Anfang April durchwegs erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. Der Großteil der Nachwuchsteams spielt in den höchstmöglichen Ligen und misst sich dort mit den besten Gegnern aus der Region. Aufgrund der Vielzahl an Kindern gibt es seit Herbst zwei U10-Mannschaften, die aktuell BEIDE in der Oberliga spielen. Die Zukunft sieht also vielversprechend aus.

Die aktuellen Nachwuchsmannschaften

U07 und U08 - Christopher Holly (0664/381 87 37)	U12 - Alois Fröch (0699/114 451 09)
U10A - Matthias Fraunhuber (0699/127 351 81)	U14 - Anton Pöll (0664/849 67 92)
U10B - Markus Simbrunner (0664/381 87 34)	U15 - Patrick Bammer (0699/171 677 95)
U11 - Clemens Hartleitner (0660/351 00 83)	

Müllsammelaktion

Unsere beiden U10-Mannschaften haben gemeinsam mit den Trainern Matthias Fraunhuber und Markus Simbrunner sowie einigen engagierten Eltern an der Müllsammelaktion teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Diese Aktion war ein voller Erfolg und hat dazu beigetragen, unsere Gemeinde ein Stückchen sauberer zu machen.



ELITE F.I.T. Fussballcamp

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ein Fussballcamp am Scharsteiner Fußballplatz (Dienstag, 01. August 2023 bis Freitag, 04. August 2023). Das Elite F.I.T Fussballcamp bietet den Kindern im Alter von 8 bis 14 ein abwechslungsreiches Programm von 09:00 bis 16:00 Uhr. Erfahrene Trainer:innen führen abwechslungsreiche Trainingseinheiten durch, um die fußballerischen Fähigkeiten der Kinder zu verbessern. Zusätzlich zu den Trainingseinheiten gibt es ein Rahmenprogramm mit Fun Games und Badespaß, ein gesundes Mittagessen sowie Snack-Pausen mit frischem Bio-Obst und Gemüse. Der Höhepunkt des Camps ist das Abschlussturnier am Freitag, dem 04. August 2023 ab 14:00 Uhr.

ANMELDUNG bis zum 30. Juli 2023:
+43 650 3060936 oder
elite.fit.2000@gmail.com

Zur Bestätigung der Anmeldung ist eine Anzahlung von 100€ erforderlich. Kontonummer: AT70 2030 6000 0004 2937



Kampfmannschaft & 1b Mannschaft



Die Kampfmannschaft startete mit Siegen gegen den SV Ebensee und die Union Steinerkirchen sehr gut in die Rückrunde der 1. Klasse Süd. Allerdings geriet man nach einer Niederlage zuhause gegen den TSV Frankenmarkt in eine kleine Durststrecke. Über mehrere Spiele hinweg gelang es nicht, in die Erfolgsspur zurückzufinden und man konnte lediglich vier Punkte aus den folgenden sieben Spielen holen. Besonders schmerzhaft waren die Heimniederlagen gegen den FC Altmünster und die ASKÖ Gosau, da hier deutlich mehr drin gewesen wäre. Trotzdem ist es bemerkenswert, dass auch in dieser Saison wieder insgesamt 27 verschiedene Spieler in der Kampfmannschaft eingesetzt wurden. Dies ist ein absoluter Bestwert in der Liga und zeigt den starken Teamgeist und die Flexibilität des Kaders, da immer wieder neue Spieler

einspringen, um das Team zu unterstützen. Nach dieser durchwachsenen Rückrunde hat die Kampfmannschaft einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle verspielt und muss sich am Ende der Saison mit einem Platz im Mittelfeld begnügen. Somit wird der Blick bereits auf die kommende Saison gerichtet und die Kaderplanungen haben begonnen.

Die 1b-Mannschaft hat in der Rückrunde mit sechs Siegen in den ersten neun Spielen einen beeindruckenden Start hingelegt. Die guten Leistungen spiegeln sich auch in der Tabelle wider, in der man sich um einige Plätze verbessert hat. Die Mannschaft besteht aus talentierten jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs sowie einigen erfahrenen Routiniers.



AUS DEN VEREINEN

SG Scharnstein/Eberstallzell

Zum wiederholten Mal oberösterreichischer Volleyball-Landesmeister



Nach einem etwas holprigen Saisonstart im vergangenen Herbst hatte das Volleyteam vor allem mit personellen Engpässen zu kämpfen. Nach der ersten Saisonhälfte rangierte man somit zur Weihnachtspause auf Platz 3 hinter „Attersee Volleys“ und Titelverteidiger „Supervolley OÖ“. Danach folgten starke Partien gegen die topplatzierten Teams, wodurch man sich an die Tabellenspitze setzen konnte. Und so kam es diesmal in der letzten Meisterschaftsrunde zum Fernduell mit dem ewigen Rivalen und vorjährigen Bundesligisten Attersee Volleys, die man schon beim letzten Meisterschaftstitel 2019 in einer packen-

den Finalspielserie besiegen konnte. In der finalen Meisterschaftsrunde gastierten dann die drittplatzierten Grieskirchner, welche auch noch theoretische Chancen auf den Meistertitel hatten, und die SG Wels in Scharnstein, wohingegen Attersee es mit den Tabellennachzählern Ried/Riedmark und Esternberg zu tun bekam. Das Volleyteam der SG Scharnstein/Eberstallzell wurde den Erwartungen gerecht und zeigte vor vollem Haus warum man zurecht an der Tabellenspitze steht. Nach einer guten und klaren ersten Partie gegen die SG Wels, welche mit 3:0 gewonnen wurde, war die Partie gegen Grieskirchen lediglich Kosmetik für den Gewinn des Meistertitels. Mit dem Endstand von 3:2 lieferte man dem zahlreichen Publikum noch einen packenden Saisonabschluss, welcher mit der Krönung zum Landesmeister danach auch noch würdig zelebriert wurde. Die Freude über den zweiten Titel war beim ganzen Team so auch bei Kapitän Gerhard Kempinger groß, der nach dem Spiel zurückblickend resümiert: „Ich bin überglücklich, den

Titel nach der Corona-Pandemie erneut nach Hause zu holen nachdem wir ja auch zuvor 2019 Meister waren. Nach einem eher schwachen Saisonbeginn haben es am Ende vor allem die Big Points gegen die starken Gegner ausgemacht, dass wir am Ende vorne waren!“ Jetzt geht es für die Volleys erstmal in die verdiente Sommerpause bis im September mit einem Trainingslager wieder in die nächste Saisonvorbereitung gestartet wird.

Weitere Informationen auf Facebook.
<http://www.facebook.com/S.E.Volleys>



Text & Fotos:
SG Scharnstein/Eberstallzell Volleyball

Lebenshilfe

Viele Unternehmungen erfreuen unsere Bewohner

Text & Fotos: Lebenshilfe



Unsere Bewohner besuchten neben dem Faschingsumzug Sauzipf auch das Down Hill Radrennen Kasberg Inferno. Das Theaterstück „Die Omama im Apfelbaum“ begeisterte unsere Bewohner sehr. Brigitte: „Hoben schön gsunga, habe mitgeklatscht“.

Nach der Verlegung des Bierdepots in die Moserei luden die Braumeister Martin Holzinger und Sascha Diensthuber die Bewohner zur Besichtigung ein. Gefeiert wurde mit Kesselhoafn, Aufstrichen, Gebäck, Natursäften und (alkoholfreiem) Bier. Horst Zauner: „Größer, gmiadlicher,

wärmer, schöner, einfach super.“ Ein großes Dankeschön an die Braumeister.

Im April nahmen die Bewohner an einer Betriebsführung und der Hauptversammlung der Lenzing Gruppe teil. Nach Kuchen und Jause gab es für die Besucher Helga, Christian und Gerhard sogar noch ein Geschenk – eine Einkaufstasche, Block und Kugelschreiber. Christian: „Is a Riesengelände und größeres Unternehmen als die Lebenshilfe.“ Gerhard: „Sicher bin, hob a Hemd von Lenzing.“

Unsere Ex Kollegien Petra R., erfüllte in Rahmen ihrer Ausbildung (Fachprojekt)

den lange gehegten Wunsch von Julia Z., mal wieder Schwimmen zu fahren. Da sie im Rollstuhl sitzt & eine Halbseiten Spastik aufweist, ist dies nur mit sehr viel Aufwand möglich (2:1 Begleitung). Julia Z.: „Es war so super wieder mal in einer Therme zu sein. Ich fühlte mich immer sicher. Glaub i hob jetzt sogar einen Muskelkater vom Schwimmen. Toll war auch das mein Freund Christian mitfahren konnte, er ist ein super Schwimmer“.

Wir wünschen Petra viel Erfolg in ihrer Ausbildung & eine gute Note für Ihr Fachprojekt.



Feuerwehr Viechtwang

Am 11. März 2023 fanden die alle fünf Jahre durchzuführenden Feuerwehrwahlen statt, im Rahmen derer die Funktionäre der jeweiligen Feuerwehren neu gewählt werden. Anlässlich dieser Feuerwehrwahlen haben sich einige Mitglieder aus dem Kommando der FF Viechtwang aus ihrer Funktion zurückgezogen, allen voran unser Kommandant Roland Fröch. Auch die Kameraden Hannes Fröch, Helmut Mizelli und Christoph Fröch haben ihre Funktionen im Kommando zurückgelegt, sie bleiben uns aber alle auch in Zukunft sowohl mit ihrer Einsatzbereitschaft im Ernstfall, als auch mit ihrer fachlichen Kompetenz erhalten. In der 10-jährigen Amtszeit unseres Kommandanten Roland Fröch ist viel geleistet worden, allem voran fällt in diese Zeit der Neubau unseres Feuerwehrhauses und die teilweise Erneuerung unserer Fahrzeugausstattung. Aber auch die Kameradschaft und verschiedene, gesellschaftliche Anlässe kamen nicht zu kurz, das „Maibaum aufstellen“ ist zu einem kleinen Fest geworden, der vorweihnachtliche Punschstand wurde ins Leben gerufen und noch vieles mehr. Hannes Fröch war lange Zeit als Ju-

gendbetreuer, Zugskommandant und Gruppenkommandant in unserer Feuerwehr tätig und hat maßgeblichen Anteil an der hervorragenden Ausbildung unserer Feuerwehrmitglieder. Auch er hat die Kameradschaft immer groß geschrieben und sich um die Organisation unserer Ausflüge gekümmert. „Chef“ unserer Bewerbungsgruppe war 5 Jahre lang Christoph Fröch. Unter seiner Leitung konnten sich einige Kameradinnen und Kameraden über den Erwerb diverser Leistungszeichen freuen. Er hat ihnen in dieser Zeit das sogenannte „Handwerk der kleinsten, taktischen Einheit“ mit viel Spaß und Fleiß nähergebracht. Helmut Mizelli, der Mann für alle Fälle, insbesondere auch, was die Verpflegung unserer Feuerwehr und die Verpflegung bei diversen Veranstaltungen anbelangt. 10 Jahre hat er uns als Schriftführer unter-

stützt, immer die Ruhe bewahrt und dabei oft sehr viel Geduld mit uns allen aufbringen müssen. Bei euch allen möchten wir uns herzlich bedanken für eure hervorragend geleistete Arbeit, für euer Engagement in der Feuerwehr und zum Wohle der Bevölkerung, aber auch für eure Kameradschaft und für die vielen lustigen Stunden, die wir gemeinsam verbracht haben und hoffentlich auch in Zukunft verbringen werden. Bei unseren neuen Kommandomitgliedern, insbesondere unserem neuen Kommandanten Michael Mittermayer, möchten wir uns jetzt schon dafür bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben, diese anspruchsvollen Aufgaben zu übernehmen, wir wünschen euch dabei viel Erfolg!



12. Scharnsteiner Feuerwehrfesttage

Nach vier Jahren Pause konnten heuer wieder die traditionellen Scharnsteiner Feuerwehrfesttage stattfinden. Nach unzähligen Arbeitsstunden konnten wir wieder ein gelungenes Fest auf die Beine stellen und über 3.000 Gäste begrüßen. Dennoch wären diese Zeltfesttage ohne externe Helferinnen und Helfer nicht möglich. Wir möchten uns recht herzlich bei jeder und jedem, der uns bei diesem

großen Kraftakt geholfen hat, bedanken. Ohne eure Hilfe wäre unser Bierzelt nicht möglich! Wir bedanken uns bei allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die uns auch dieses Jahr wieder finanziell und materiell unterstützt haben! Unser Dank gilt auch allen betroffenen Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden für Ihr Verständnis. Danke allen Gästen für Ihre positiven Rückmel-

dungen und Glückwünsche. Wir hoffen auch in Zukunft dieses großartige Fest für die Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden veranstalten zu können. Vielen Dank!



Ende einer Ära



Lieber Florian, 10 Jahre lang warst du Kommandant der FF Scharnstein und Pflichtbereichskommandant der Marktgemeinde Scharnstein. Es waren 10 erfolgreiche, professionelle und kameradschaftliche Jahre.

Ohne dich wäre das Feuerwehrwesen in Scharnstein nicht da, wo es heute ist. Unter deiner Zeit wurden wichtige Beschaffungen für die Gegenwart und Zukunft getätigt. Es ist unter anderem auch dir zu verdanken, dass die Feuerwehren der Marktgemeinde näher zusammengerückt sind und ein immer besseres Team wurden. Du hast die Feuerwehren immer erfolgreich und ruhig durch die schwierigsten Einsätze geleitet.

Uns ist bewusst, dass das Weitergeben der Verantwortung keine einfache Entscheidung war. Wir hoffen auch weiterhin auf deinen Rat und Unterstützung bauen zu können. Du wirst immer ein wichtiger Teil dieser großen Familie sein. Wir danken dir für alles, was du geleistet hast.

Deine Feuerwehr Scharnstein



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Diverse Veranstaltungen

- 24. Juni: Marktmeisterschaft Asphaltstockschießen, Asphaltstockanlage Pürstermühle
- 8. Juli: Sick Midsummer, 14:00-03:00, Bäckerberg
- 29. Juli: Schloßkonzert Ortsmusik Viechtwang, 20:00, Schloß Scharnstein
- 2. August: Fisch- und Weinfest, ganztägig, GH Schobermühle
- 11. August: Weinverkostung Wein vom Winzer, 18:00-23:00, Schönau 8
- 23. August: Sommerkino, 20:15-22:00, Kaplanstock
- 26. August: Sommerfest GOMDE, ab 10:30

Eine Veranstaltungsübersicht finden Sie unter:
<https://www.scharnstein.oe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Veranstaltungen>

Bauernmarkt



Von 9:00-11:30
am Kirchenplatz in Scharnstein:

- 1. Juli
- 5. August
- 2. September
- 7. Oktober

Notar Sprechstage

Achtung: Anmeldung spät. am Vortag beim jeweiligen Notar. Am Marktgemeindeamt Scharnstein, 9.30 bis 11.30 Uhr.

- MI, 05.07.2023 - Dr. Loidl
- MI, 19.07.2023 - Mag. Enzmann
- MI, 02.08.2023 - Dr. Weinberger
- MI, 16.08.2023 - Dr. Loidl
- MI, 30.08.2023 - Mag. Enzmann
- MI, 13.09.2023 - Dr. Weinberger
- MI, 27.09.2023 - Dr. Loidl
- MI, 11.10.2023 - Mag. Enzmann

Jorger Fest
18. Juni 2023, ab 10:30 Uhr

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie bei unserem Fest im Garten vom Schloss Scharnstein begrüßen zu dürfen. Stimmungsvolles, mittelalterliches Ambiente • Fröhliches mit Musik • Kinderprogramm • Armbrustschießen • Einblick in das ritterliche Leben • Märchenerzähler • u.v.m. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet das Fest nicht statt. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke gespendet.

VEICHTWANGER FEUERWEHRFEST
REITHALLE VEICHTWANG

SAMSTAG 15 UHR
SEILZUGWETTBEWERB

Sonntag 20:00 Uhr
24. Juni 2023 Live mit Hoch 3

Sonntag 10:00 Uhr
25. Juni 2023 Fröhliches mit Veichtwanger Biersymphoniker

Dorf fest in Viechtwang
Bei jeder Witterung! Samstag 8. Juli ab 17 Uhr

Eintritt € 5,00 Kinder frei

Bei jeder Witterung! Jede Menge Spiel & Spaß beim reichhaltigen Kinderprogramm (Übungs, Hüttenlauf, Seiltänze, u.v.m.)
Feuerwehr-Drehleiter
Altenweidungsreiches Musikprogramm (Beginn ab 17:45 Uhr)
Dichte Bewirtung & viele kulinarische Köstlichkeiten
Alkoholfreie Cocktails

Gerstl Musi Scharnstein

20 Jahre - Gerstl Musi

Sonntag 27. August 2023 / Beginn 17.00 / LMS Scharnstein (bei Schönwetter im Schulhof, bei Regen im Saal)

Rückblick auf 20 Jahre Konzerttätigkeit

(Power – Point – Präsentation: Fotos, Kurzvideos)

Ein musikalischen Streifzug bestehend aus volkstümlicher Musik, alten Schlagnern, alten Liedern und auch echter Volksmusik

Es spielen für Sie 26 Mitglieder des ehemaligen Akkordeonorchesters der Kinderspielgruppe von Florian Gerstl

Musikalische Leitung: OSR Florian Kammerstätter

Moderation: SR Christian Huemer

Schauschmieden im Geyerhammer Museum
Jeden ersten Samstag im Monat
1.7./5.8./2.9./7.10.2023

Großer Flohmarkt - Absage
Heuer findet kein Flohmarkt statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Stammtisch für pflegende Angehörige
19:30 Uhr, Taverne Thann
27. Juni, 12. September

